

Systemaufstellungen dialogisch begleiten

Bei Sich sein und Verbunden

Dieser LernGang vermittelt eine fundierte Basis für die Begleitung von systemischen Aufstellungen im persönlichen und familiären Bereich. Durch den dialogischen Ansatz legen wir besonderen Wert auf Gleichwertigkeit, Achtsamkeit und Präsenz im gemeinsamen Prozess zwischen BegleiterIn, KlientIn und Gruppe. Das ermöglicht Ihnen als TeilnehmerIn auf unterschiedliche Art und auf verschiedenen Ebenen zu reflektieren. Sie sammeln Bausteine und Erkenntnisse für Ihre eigene Aufstellungsarbeit und lernen von internationalen Experten.

Der wichtigste Durchbruch im 21. Jahrhundert kommt nicht durch die Technologie zustande, sondern durch ein erweiterndes Verständnis, was es bedeutet, Mensch zu sein.

John Naisbitt

Für wen ist das interessant?

Diese Aus- und Weiterbildung richtet sich an Menschen, die

- im Bereich Training, Coaching, Therapie, Beratung, Pädagogik oder Supervision arbeiten und systemische Aufstellungsarbeit integrieren möchten
- ihre systemische Wahrnehmung schärfen und ihre dialogische Haltung vertiefen möchten
- sich bereits mit systemischer Aufstellungsarbeit auseinandergesetzt haben und neue Stile und Ansätze integrieren möchten
- weitere Erfahrung in der Aufstellungsarbeit sammeln möchten

Was haben Sie davon?

- Sie erlernen das Handwerk der systemischen Aufstellung von internationalen AusbilderInnen mit jahrzehntelanger Erfahrung
- Sie entwickeln Ihre Fähigkeit, systemische Aufstellungen in unterschiedlichen Kontexten professionell und kompetent einzusetzen
- Sie erfahren den dialogisch-konstruktivistischen Ansatz als Haltung und Leitfaden bei Ihrer Begleitung
- Sie vertiefen Ihre systemisch-phänomenologische Wahrnehmung
- Sie nützen Gleichwertigkeit, Offenheit und Transparenz als wichtige Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung und die Begleitung der Entwicklung anderer
- Sie begleiten Aufstellungen auf eine Weise, die Beziehungsqualität stärkt und gemeinsames Wahrnehmen und Um-Denken ermöglicht

Welche Vorkenntnisse brauchen Sie?

Selbsterfahrung in Aufstellungsarbeit (eigene Herkunfts- und / oder Gegenwartsfamilie) und Erfahrung als RepräsentantIn. Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Diese Aus- und Weiterbildung ist vom Österreichischen Forum Systemaufstellungen (ÖFS) qualifiziert.

Ein Großteil dieser Weiterbildung ist anrechenbar:

- für PsychotherapeutInnen als Fortbildung
- als Bestandteil auf dem Weg zum gewerblichen Lebens- Sozialberater

Welche Methodik wird angewandt?

Sie lernen durch Verstehen und Erleben (Kenntnis und Erfahrung), durch Kurzvorträge, Aufstellungen im Plenum (Lernen am Modell), Übungen und praktische Umsetzung der vermittelten Inhalte, Reflexion der Selbstwahrnehmung, Live-Supervision, Literatur.

Wer sind wir?

Karin Schöber, Eelco de Geus und Stefan Dörrer: Wir sind drei erfahrene AufstellerInnen, die ihre unterschiedlichen Persönlichkeiten, Stile und Ansätze in diese Aus- und Weiterbildung einbringen und miteinander verbinden.

Die Diversität der Ansätze soll Sie darin bestärken, Ihren eigenen Stil als BegleiterIn zu entwickeln. Die bewusste Integration der dialogischen Sichtweise und Haltung macht diese Aus- und Weiterbildung zu einem tiefgehenden prozeß-orientierten Lernweg am Puls unserer Zeit.

Was unterscheidet uns?

- Der prozessorientierte Ansatz
- Die Integration von unterschiedlichen Stilen und Strömungen (Dialogisch - Konstruktivistisch - Phänomenologisch)
- Die sensorische Aufmerksamkeit als leitendes Prinzip
- Die Möglichkeit, bereits von Beginn an selbst schrittweise Aufstellungen in speziell entwickelten Aufstellungsformaten zu begleiten
- Das Lernen in einem gemeinsamen wissenden Feld

Wie sieht der organisatorische Rahmen aus?

- 8 Module zu insgesamt 24 Seminartagen: Ihre Investition gesamt € 3.200 + 20% Mwst.
- Ratenzahlung pro Modul ist möglich
- Beschränkte Teilnehmerzahl
- Die Teilnahme an mindestens zwei Traingroups ab dem 3. Modul
- Optional: Lernwerkstatt für die selbständige Begleitung von Systemaufstellungen unter Supervision

Wo findet die Ausbildung statt?

Im Hinterhaus
Schottenfeldgasse 12
1070 Wien
www.imhinterhaus.at

Ausbildungszeiten je Modul:

- Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag 9.30 bis 19.00 Uhr
- Sonntag 9.30 bis 16.00 Uhr

LernGang in 8 Modulen

Modul 1	Ich im Feld meiner Beziehungen 25. -27. Jänner 2019	Eelco de Geus
<p>Systemische und dialogische Grundprinzipien, Theorie & Praxis des Dialogs, die dialogische Haltung, systemische Wahrnehmung, & Theorie, Selbsterfahrung, Aufstellungen zum Thema Beziehungsqualität, Geschichte der Aufstellungsarbeit</p>		
Modul 2	Aufstellung als Methode 15. - 17. März 2019	Stefan Dörner
<p>Genaueres Wahrnehmen der Grundaufstellung (non-verbale, körperbezogene Hinweise), Rolle der Repräsentanten, Schritte und Phasen der Aufstellungsarbeit, das Vorgespräch mit Fokus auf Strukturebene und als Voraussetzung für die Qualität jeder Aufstellung, Begünstigen von unbewussten Prozessen</p>		
Modul 3	Das Kind und seine Loyalitäten 24. -26. Mai 2019	Stefan Dörner
<p>Basisordnungen, Zugehörigkeit, Wirkung des Gewissens, die „kindliche Seele“, Dynamik in Systemen erkennen, Triangulierung, erste Lösungssätze, Verwenden von Bodenanker</p>		
Modul 4	Unterscheidung im Inneren 20. -22. September 2019	Eelco de Geus
<p>Einzelsettings (Aufstellen im Coaching), Beratung und Therapie mit Bodenanker, Systembrett, Aufstellen in der Imagination und im Gespräch</p>		
Modul 5	Das Leben als Paar 15. - 17. November 2019	Karin Schöber, Eelco de Geus *
<p>Liebe und Bindung, Treue, Heirat, Herkunftsfamilie, Paarbeziehung und Elternschaft, frühere Partner, Abtreibung, Trennung, Außenbeziehungen, Ausgleich in der Paarbeziehung</p>		
Modul 6	Über den Körper im Dialog 17. - 19. Jänner 2020	Karin Schöber
<p>Trauma-Arbeit im Aufstellungskontext, Körper- Gewährsein, Elastizität und Resilienz, Selbstregulation, Authentizität und Bezogenheit</p>		
Modul 7	Die Weisheit der Symptome 13. -15. März 2020	Karin Schöber
<p>Symptom-Aufstellungen, Symptom als Ressource & Wegweiser, Arbeit mit chronischer Traumatisierung, Krankheit und Schicksal</p>		
Modul 8	Supervision, Reflexion, Abschluss 14. -26. April 2020	Eelco de Geus, Karin Schöber, Stefan Dörner *
<p>Leben und Tod, Krieg und Frieden, Aufstellen unter Live-Supervision, Rituale, Integration, Reflexion, Zertifizierung & gemeinsamer Abschluss</p>		

* Ein/e oder mehrere Lehrer/innen abhängig von Teilnehmerzahl

Das Ausbildner-Team

Stefan Dörrer



Mag. Klinischer- u. Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Hypno- & systemische Familientherapie, ADI).

Supervisor, Lehrbeauftragter.

Systemaufsteller seit 1996.
Seit 2001 international
Lehrender für systemische
Aufstellungsarbeit.

Karin Schöber



Psychotherapeutin,
Supervisorin und Coach.
ISP, SE- und hypnosystemische
Traumatherapeutin.

Als Psychotherapeutin in freier
Praxis tätig.

Systemaufstellerin seit 1996.
Seit 2001 international
Lehrende für systemische
Aufstellungsarbeit.

Eelco de Geus



Lebens- & Sozialberater,
Dialog-Prozessbegleiter,
Counselor, Supervisor &
Organisationsberater.

Leiter von Leben im Dialog.

Systemaufsteller seit 1998.
Seit 2004 international Lehrender
für systemisch-dialogische
Aufstellungsarbeit und Dialog-
Prozessbegleitung.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, können wir diese gerne im telefonischen Gespräch klären. Wenn Sie den Arbeitsstil der Trainer kennenlernen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Kontakt & Anmeldung

Leben im Dialog: Eelco de Geus
Kaiserbrunnstrasse 6, A 3021 Pressbaum
info@lebenimdialog.at
+43 (0)680 4449656
www.lebenimdialog.at